



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Bau- und Planungskommission
vom: 14. Oktober 2010
zur Vorlage Nr.: [2010-283](#)
Titel: **BLT-Linien Birsigtal/Birseck, Instandsetzung und Ertüchtigung
Bahninfrastruktur 2010-2013**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



Bericht der Bau- und Planungskommission an den Landrat

betreffend BLT-Linien Birsigtal/Birseck, Instandsetzung und Ertüchtigung Bahninfrastruktur 2010-2013

Vom 14. Oktober 2010

1. Ausgangslage

Der Regierungsrat beantragt für verschiedene Instandhaltungs- und Ertüchtigungsprojekte auf den BLT-Linien 10/17 und 11 in den Jahren 2010 bis 2013 einen Kredit von CHF 38,66 Millionen.

Für Details wird auf die Vorlage selbst verwiesen.

2. Beratung durch die BPK

Die BPK behandelte diese Vorlage nach der Überweisung durch den Landrat am 24. August 2010 an ihren Sitzungen vom 2. und 16. September 2010. Unterstützt wurde sie in ihren Beratungen durch Michael Köhn, Generalsekretär BUD (stellvertretend für Regierungsrat Jörg Krähenbühl, Vorsteher BUD), Oliver Jacobi, Kantonsingenieur BUD, Urs Roth, Leiter Bereich Verkehr TBA BUD, Markus Meisinger, Leiter Abteilung ÖV ARP BUD und Axel Mühlemann, Projektleiter im Bereich Verkehr TBA BUD.

Anhand einer Präsentation wurde gezeigt, wo welche Massnahmen weshalb nötig seien und mit welchen Kosten der Kanton Baselland rechnen müsse. Dabei wurde auch darauf hingewiesen, dass die Höhe der Beteiligung des Bundes heute noch unklar sei, weil dieser die Beiträge für die Jahre 2011, 2012 und 2013 massiv kürzen wolle. Im Weiteren wurde auf in den Jahren danach noch kommende Kosten hingewiesen, die sich aus Instandsetzungsbedürfnissen und Umsetzungspflichten zum Behinderten-Gleichstellungsgesetz ergeben.

2.1 Hohe Marge bei den Kosten

Der grosse Spielraum von +/-25% bei den Kosten hat bei der BPK für ziemlich grosses Staunen gesorgt, wurde aber von den Referenten damit erklärt, dass insbesondere die Planungen für 2013 noch nicht definitiv abgeschlossen seien. Man geht laut Verwaltung davon aus, dass diese Unsicherheit durch die Bundesbeiträge gedeckt werden werde. Mit Nennung dieser Marge soll aber auch darauf aufmerksam gemacht werden, dass diese Unsicherheit im Moment besteht. Kürzlich hat sich die entsprechende Ständeratskommission für eine Erhöhung der Beiträge an die Privatbahnen ausgesprochen, wobei damit Bundesbeiträge an die BLT noch nicht gesichert sind. Sollten diese Beiträge tatsächlich ausbleiben, müsste laut Verwaltung

nach dem jetzigen Kredit ein Zusatzkredit beantragt werden, wobei dessen Grössenordnung mit den 25% bereits heute angegeben werden könne. Die Marge bedeutet laut Oliver Jacobi nicht, dass das TBA nötigenfalls einfach so einen Viertel mehr Geld als beantragt ausgeben könne und werde.

2.2 Verpflichtungskredit? Rahmenkredit?

Da verschiedene Projekte geplant sind, wurde von der BPK gefragt, ob es nicht besser sei, einen Rahmenkredit für die entsprechenden Projekte zu sprechen. Damit hätte der Kanton Sicherheit beim Budget und die BLT Sicherheit bei der Finanzierung, wobei es letzterer überlassen bliebe zu bestimmen, welche Projekte wie wichtig sind. Von Seiten der Verwaltung wurde allerdings darauf hingewiesen, dass ein Verpflichtungskredit ein Rahmenkredit ist und somit auch als Kostendach zu verstehen sei. Der Begriff «Rahmenkredit» existiere gemäss Finanzhaushaltsgesetz nicht, und für mehrjährige Vorhaben sei entweder ein Verpflichtungskredit oder ein Sammelkredit zu beantragen. Ein Sammelkredit sei aber ungeeignet, da dafür vom Kreditnehmer viel genauere Angaben zu machen seien als bei einem Verpflichtungskredit. Im Übrigen müssen bei einem Verpflichtungskredit die Reserven offen ausgewiesen werden – solche sind hier aber nicht vorgesehen. Die Frage der Mehrwertsteuer ist in der Vorlage beantwortet.

://: Eintreten auf die Vorlage ist unbestritten.

3. Antrag an den Landrat

://: Die BPK empfiehlt dem Landrat einstimmig mit 10:0 Stimmen, gemäss dem unveränderten Entwurf des LRB zu beschliessen.

Laufen, 14. Oktober 2010

Im Namen der Bau- und Planungskommission
Der Präsident: Rolf Richterich

Beilagen:

- Unveränderter Entwurf des Landratsbeschlusses

Landratsbeschluss

über die Bewilligung eines Verpflichtungskredites für die Instandsetzung und Ertüchtigung der BLT-Linien 10, 10/17 und 11

vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Der für das Projekt Instandsetzung und Ertüchtigung der BLT-Linie 10, 10 / 17 und 11 für die Jahre 2010 bis 2013 erforderliche Verpflichtungskredit von CHF 38'660'000 exkl. Mehrwertsteuer wird bewilligt. Nachgewiesene Lohn- und Materialpreisänderungen werden bewilligt (Preisbasis April 2009).
2. Ziffer 1 dieses Beschlusses unterliegt gemäss § 31 Absatz 1 Buchstabe b der Kantonsverfassung der fakultativen Volksabstimmung.

Liestal,

Im Namen des Landrates

die Präsidentin:

der Landschreiber: